

Jahresüberblick für das Jahr 2022 des „Theaterchor Niederrhein e.V.“

Am Anfang des Jahres 2022 mussten wir alle erst einmal wieder in den Alltag starten. Chorproben durften zwar offiziell unter 2G+ Bedingungen stattfinden, jedoch fühlten sich viele Mitglieder aufgrund der weiterhin hohen Infektionszahlen noch sehr unsicher. Somit startete Christina eine Abfrage, wer sich in welcher Form eine Chorprobe vorstellen könnte. Es meldeten sich nur einige Mitglieder zurück, von denen sich nur 9 Personen Proben in Kleingruppen vorstellen konnten. Tom benötigte nach seiner Augen OP ebenfalls noch Erholungszeit, somit beschloss der Vorstand in seiner **ersten Online-Sitzung des Jahres am 12.01.2022**, dass der Probenstart Anfang Februar, mit denen die möchten, erfolgen sollte. Leider mussten wir wieder einmal der Realität ins Auge sehen und uns eingestehen, dass unser Konzerttermin im Bühnenhaus im Mai „utopisch“ war. Die Unsicherheiten, Kostenrisiken und fehlenden Theaterproben waren zu umfangreich. Ein neuer Termin im Bühnenhaus würde frühestens im September 2023 zur Verfügung stehen, so entschlossen wir uns schweren Herzens in Absprache mit Tom bei unserer Vorstandssitzung am **17. Januar**, das Konzert im Mai offiziell abzusagen.

Dennoch wollten wir dem Chor eine gemeinsame Perspektive zeigen. In Online-Vorstandssitzungen **am 02.02. und 08.02.** machten wir uns viele Gedanken zum Thema Proben/Programm/Ziele für 2022.

Am 11. Februar trafen sich Tom, Petra, Marloes und Melanie bei Marloes und erstellten einen Probenplan mit Kleingruppen/Solisten für Februar und ab Mitte März (so die Hoffnung) sollte der Chor wieder gemeinsam Proben. Es ergab sich die Möglichkeit das Forum Pax Christi am 17. Juni 2022 zu reservieren. Somit könnten wir wenigstens eine verkürzte Form des Konzertes „Spotlight“ mit ausgewählten Musikern und etwas Regie in diesem Jahr präsentieren, ohne zu große Risiken einzugehen. Tom wollte gerne im September mit uns ein neues Projekt (mit Musik von ihm auf uns zugeschrieben und Texten von Stefan Püblichuisen) beginnen, welches er aber dem Chor selbst in der MV vorstellen sollte.

Die Mitgliederversammlung wurde jedoch aufgrund der Infektionszahlen in den Mai verschoben, in der Hoffnung einer besseren Lage der Situation.

Am 15.02.2022 (1 Woche verschoben, Corona hatte auch vor unserem Chorleiter nicht Halt gemacht) **um 20:00 Uhr fand unsere erste Chorprobe des Jahres** im St. Antonius Pfarrsaal mit denen, die es sich vorstellen konnten, in einer kleinen Gruppe statt. Wir freuten uns sehr nach der langen Zeit gemeinsam zu Singen und starteten mit Ascot Gavotte und einigen Solostücken aus My Fair Lady.

Am 22.02.2022 fand unsere Probe ausnahmsweise in der evangelischen Kirche statt. Die Proben wurden aufgeteilt, damit noch nicht zu viele Sänger gemeinsam anwesend waren. Von 20.00 Uhr an trafen sich die Solisten von My Fair Lady und ab 21.00 Uhr die Solisten aus der Drei Groschen Oper.

So ging es dann auch **am 01.03. 2022** bei der Probe erst mit der Kleingruppe „Ascot Gavotte“ los, welche dann von den „My Fair Lady“ Solisten abgelöst wurde.

Am 08.03.2022 traf sich der Vorstand mit Tom und Stefan. Tom und Stefan stellten dem Vorstand ihre Ideen und Vorstellungen zum gemeinsamen Projekt „Schraap“ vor. Anschließend trafen sich um 20:00 Uhr zum ersten Mal wieder alle Männer, um u.a. das Lied „Maria“ von West Side Story und „Wäre das nicht wunderschön“ aus My Fair Lady einzustudieren.

Am 22.03.2022 um 20:00 Uhr fand die erste Chorprobe mit „Allen“ in der St. Antonius Kirche statt. Es war teilweise etwas befremdlich, die doch teils rauhen Lieder aus der Drei Groschen Oper in der Kirche zu Singen, aber es war eine große Freude zu sehen, wie viele Mitglieder doch wieder dabei waren. In der Sitzung des Vorstandes mit den Stimmsprechern vor dieser Probe gab es Überlegungen zu den Mitgliedsbeiträgen und der Frage, wer das Konzert im Juni überhaupt mitmachen würde. Hierzu war man sich einig, dass eine Abfrage per Mail erfolgen sollte, wer definitiv beim Konzert dabei sein würde. Ebenso einigte man sich darauf den Mitgliedsbeitrag einzuziehen, aufgrund der Tatsache, dass auch andere Vereine ihre Beiträge in der Coronazeit weiter eingezogen haben.

Einige Chormitglieder konnten es sich weiterhin noch nicht vorstellen gemeinsam zu Singen und entschieden sich eine „Chorpause“ zu machen oder leider sogar aufgrund der derzeitigen Situation auszutreten.

Seit dem 05.04.2022 waren offiziell keinerlei Nachweise für das gemeinsame Singen in Chören erforderlich, jedoch einigten wir uns darauf, aus Sicherheit und für ein besseres Gefühl, einen **Selbsttest** vor der Probe zu machen. In den folgenden Proben stand nun auch wieder das Bond Medley, sowie „West Side Story“ und „The greatest showman“ auf dem Programm.

Am 26.04.2022 fand aufgrund der Osterferien keine Chorprobe statt. Der Vorstand traf sich aber an diesem Abend, um die bevorstehende Mitgliederversammlung vorzubereiten. Aufgrund der Tatsache, dass die Chorproben teilweise sehr unregelmäßig besucht wurden, stellte sich die Frage, ob das Konzert im Forum überhaupt durchzuführen sei. Alternativ wurde über ein gemütliches, offenes Sommerfest des Chores am 17.06. oder 21.06. diskutiert. Hierzu sollte dann in der MV abgestimmt werden.

Am 03.05.2022 um 20:00 Uhr fand unsere Mitgliederversammlung (inklusive Neuwahl des Vorstandes) im großen Saal des St. Antonius Pfarrheims statt. (Siehe Protokoll der MV)

Trotz aller vorherigen Schwierigkeiten/Unstimmigkeiten schenkte die Chorgemeinschaft dem alten Vorstand erneut ihr Vertrauen in der Hoffnung auf schöne, gemeinsame Projekte.

An diesem Abend wurde gemeinsam beschlossen, dass kein Konzert von „Spotlight“ im Pax Christi Forum am 17.06. stattfinden sollte, sondern wir sozusagen ein Konzert für uns am 21.06. als offenes Sommerfest gestalten.

Das neue Projekt „Schraap – ein Kevelaer Musical“ wurde von Stefan und Tom vorgestellt und begeisterte die Chorgemeinschaft, auch wenn einige noch unsicher waren, inwiefern wir das alles umsetzen können. Tom versprach als Dank, dass wir ihn in der chorfreien Zeit während Corona weiterhin bezahlt haben, für uns kostenlos die Musik zu komponieren. Stefan war schon voller Ideen und Freude die Texte zu schreiben. Stefan war es jedoch besonders wichtig, dass der Chor geschlossen hinter dem Projekt steht und somit wurde dieses auch per Wahl abgestimmt.

Voll in seinem künstlerischem Element bekamen wir auch schon am **19.05.2022 von Stefan den 1. Infobrief zum „Schraap“**, in dem er über die allgemeinen organisatorischen Abläufe und Projektgruppen (Tömmmertruppe, Schlemmertruppe, Kostüm und Requisitengruppe) informierte. Die Kommunikation sollte über WhatsApp Gruppen erfolgen, sowie über weitere Infobriefe, Probenpläne, Bühnenpläne etc. (abzurufen über unsere Homepage).

Parallel wurde Dienstagabends fleißig für unser Sommerfest geprobt. Die Männer trafen sich nun immer um 20:00 Uhr und probten vor allem ihr „Maria“ und um 20:30 Uhr kamen dann auch die anderen Sänger hinzu und es ging weiter mit „La la land“

So wurden einige Frauen von der Darbietung des Liedes „*Maria*“ inspiriert, den Männern doch mal zu zeigen, wie emotional dieses Lied gesungen werden könnte und sollte. Und prompt entstand die Frauengruppe „**Shoepranos**“.

Bei der Vorstandssitzung am 24.05.2022 diskutierten wir die Anfrage Kervenheims, ob wir mit den Christmas Carols auf dem Weihnachtsmarkt rund um die Kervenheimer Burg mitmachen würden, sowie weiterer Christmas Carols Auftritte in Kevelaer. Weiterhin planten wir den Ablauf und die Organisation des Sommerfestes.

Am 31.05.2022 fand die letzte Probe vor unserem Sommerfest statt, denn der 07.06. fiel dem Feiertag Pfingstdienstag zum Opfer und am 14.06. war das Pfarrheim belegt und kein Ausweichraum vorhanden.

Am 21.06.2022 war es endlich so weit. **Auf unserem Sommerfest**, zwar nur vor eigenem Publikum, jedoch mit ganzem Herzen dabei, sangen wir unser „kleines Konzert“ in Begleitung von Tom am Klavier. Dieser gesellige Abend begann mit der Begrüßung des Vorstandes und dessen Darbietung des Liedes „*Homeland*“ von den Celtic Woman. Gemeinsam stimmten wir anschließend das Bond *Medley* an und wechselten dann zu den Liedern aus der *West Side Story*. Claudia (*Barbarasong*) und Katrin (als *Seeräuber Jenny*) erstrahlten in ihren Solos aus der Drei Groschen Oper. Anschließend entführten uns Marloes und Stefan mit ihrem französischen Duett ins Reich der Liebe. Im Anschluss an „*La La Land*“ folgte eine Pause, in der wir uns mit dem reichhaltigen, mitgebrachten Büfett und den von Edeka gesponserten Getränken stärken konnten. Der 2. Teil des Abends widmete sich dem Musical *My Fair Lady* (mit Klaus H., Sven, Anne Sogbo und Melanie als Solisten) dessen Lieder mit Zwischentexten von Claudia begleitend erklärt wurden. Hier konnten wir schon mal etwas Theaterluft schnuppern. Die wundervollen Hüte, welche die Kostümgruppe schon vor langer Zeit gebastelt hatten, kamen nun endlich zum Einsatz und brachten noch mehr Leben auf die Bühne. So fühlte man sich gleich als Teil des angesehenen Publikums beim Pferderennen in Ascot. Im Anschluss daran erfreuten uns wieder einmal unsere treuen „Horlemänner“ mit dem Lied „*Good old a capella*“. Gudrun schenkte uns ihre Version von „*Jar of Hearts*“ und dann folgten noch gemeinsame Lieder aus „*The greatest showman*“ und das „*Disney Friendship-Medley*“. Als krönenden Abschluss fanden sich dann die „Shoepranos“ zusammen und gaben ihr Liebeslied „*Manolo*“ zum Besten. So gingen wir beschwingt und glücklich in die Sommerpause.

Sommerferien vom 21.06.22 - 09.08.2022

Doch nicht nur in guten, sondern auch in schlechten Zeiten sollte unsere Chorgemeinschaft zusammenhalten.

Am 04.07.2022 verstarb nach langer, schwerer Krankheit, unser tapferes Chormitglied der ersten Stunde, Monika Brocks. Trotz Sommerferien fanden sich 30 Mitglieder am 12.07.22 um 11:00 Uhr zur Trauerfeier in der evangelischen Kirche in Kevelaer ein, um Monika ihren letzten Wunsch zu erfüllen. Es wurde -*Tibie Paiom; You raise me up; Journey in peace und möge die Straße uns zusammenführen*, gesungen, als Zeichen, dass wir sie immer in Erinnerung behalten werden.

Unser Stefan Püblichuisen war in den Sommerferien sehr fleißig. Er erstellte zu Werbezwecken ein Expose/Flyer zum Schraap. Seine Ideen brachte er überall zu Papier. So entstanden die ersten Szenen zum Schraap in Österreich auf den Bergen, zu Hause im Garten oder auf langen norwegischen Zugfahrten. Bei einem Treffen mit Stefan, Tom, Marloes und Verena Rhode wurde so auch ein Mitglied des Kevelaerer Stadtmarketings von unserem Projekt „Schraap“ überzeugt. So folgte prompt zum Ende der Ferien **der 2. Infobrief (10.08) inklusive der Zugangsdaten zum internen Bereich des Theaterchores auf der Homepage, auf dem schon die 1. Version vom „Schraap“ hinterlegt war.**

Am 09.08.22 fand die erste Probe nach den Sommerferien unter musikalischer Leitung von Johannes Stammen und Klaus Holtappels statt. Tom war zu dieser Zeit noch mit seinem Musical in Oss beschäftigt und so fanden wir dankbar in den beiden Dirigenten würdige Vertreter. In den folgenden Dienstagsproben sollten wir schon einmal unsere Weihnachtslieder für unsere diesjährige Christmas Carols Aktion auffrischen, um die Zeit zu nutzen, bis Tom sich unserem Projekt „Schraap“ widmen könnte.

Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen fiel es uns nicht immer leicht, uns den Weihnachtsliedern wie z.B. „*Leise rieselt der Schnee*“ mit der nötigen Inbrunst zuzuwenden, aber wir nahmen es mit Humor und durften uns auch immer zu jeder Probe ein Lied aus unserem (nicht weihnachtlichem) Repertoire wünschen. So haben wir einmal „*La mer*“, „*Das gibt's nur einmal*“; „*Irgendwo auf der Welt*“ oder auch „*Autum leaves*“ zur Abwechslung und Abkühlung gesungen. Wir erlernten aber auch einige neue Weihnachtslieder. Z.B. mit „*Es wird scho gleich dumpa*“ erweiterten wir unser Repertoire.

Auch unsere Tömmertuppe unter der Leitung von Jürgen Kulcke war schon aktiv und fand sich u.a. am 03.09.2022 um 12:00 Uhr an der Garage von Bärbel Rolfs Vater an der Kroathenstraße ein, um diese als Lager für unser Projekt aufzuräumen und vorzubereiten. Hiermit noch ein herzlicher Dank an Bärbels Vater für die Nutzung der Garage.

Ende September/Anfang Oktober fanden die Aufführungen von Toms Musical De Bende van Oss in Oss statt. Auch einige unserer Mitglieder ließen sich von Toms Musik und Peters Inszenierung, sowie dem Bühnenaufbau begeistern und inspirieren.

Somit konnte am 04.10.2022 wieder die Probe unter Toms Leitung stattfinden. Nochmals möchten wir uns hiermit bei unseren beiden Vertretungsdirigenten bedanken, welche uns auch weiterhin mit ihrem Dirigat unterstützend zur Seite standen und stehen. Auch sind wir dankbar, dass das Einsingen mit Johannes vor den Proben um 19:45 Uhr weitergeführt wird.

Am 12.10.2022 erschien die 2. Version vom „Schraap“ auf der Homepage und es wurde mit Hilfe von Benedikt Meyer und Daniel Heine ein Schraap-Audioarchiv für alle Stimmen angelegt.

Aufgrund von Krankheit, aber auch coronabedingt haben sich einige Mitglieder leider entschlossen eine „Chorpause“ einzulegen oder sogar schweren Herzens auszutreten. Erfreulicherweise fanden sich in dieser Zeit aber auch einige chorinteressierte Neulinge bei den Proben ein und konnten schon erfolgreich in unsere Chorgemeinschaft aufgenommen werden.

Auch in Bezug auf unsere in den Herbstferien geplante Chorfahrt nach Bury St. Edmund gab es endlich positive Bewegung. Es fand ein organisatorisches Gespräch zwischen Petra, Tom und Bernd Pool (vom Partnerschaftsverein) statt. Anschließend erfolgte am 15. Oktober die definitive Teilnehmer-Abfrage der Mitglieder für unsere Chor-Fahrt nach England im Oktober 2023.

Die Herbstferien probten wir durch. Am 25.10.2022 übernahm, während Toms Urlaub, nochmal Johannes und Klaus die Leitung der Probe.

Des Weiteren gingen die Planungen für unsere Christmas Carols Aktionen zügig voran. Zum ersten Mal sollten wir bei dem weihnachtlichen Burgfest in Kervenheim auftreten. Die Teilnehmerlisten für diesen Auftritt und den 2 Samstagsaktionen in Kevelaer City standen fest und die Kostümgruppe arbeitete schon fleißig daran, die Gewänder vorzubereiten. Schon am 19.10.2022 begann ihre Arbeit, bei der „Kostümschleppaktion“ von Firma Derix zu Kocken. Hiermit sei auch ein Dank ausgesprochen an Familie Kocken, die Räumlichkeiten an der Hauptstraße für unsere Kostüme (Lagerung/Reparatur etc.) zur Verfügung stellen.

Am 01.11.2022 war es endlich so weit. Der Chor fand sich an diesem Abend um 19:00 Uhr im St. Antonius Pfarrsaal zur „Lesestunde“ der „Schraap- Fassung“ ein. Als Gäste durften wir Peter und Dorette begrüßen, welche in diesem Projekt zusammen mit Stefan die Regie führen. Des Weiteren gesellte sich Hr. Wilfried Schotten, als alteingesessener Kevelaerer zu unserer Runde. Er hatte schon einige Szenen ins Kevelaerer Platt übersetzt und konnte uns sogar selbsterlebte Geschichten über die „DU-FRAU“ erzählen. An diesem Abend wurde die Geschichte durch die gesprochenen Szenen (vor allem durch Sven alias Ebi Schraap) lebendig und mit Hilfe Stefans Ausführungen konnten einige Zweifel/Unsicherheiten beseitigt werden.

Am 8.11.22, nach dem Vorstandstreffen legten wir sogleich in der Probe ab 20:00 Uhr mit den Weihnachts- und Kneipenliedern aus den Szenen 1-5 los. In den folgenden Proben am 15., 23, und 29.11 intensivierten wir diese Lieder.

Die Noten zu unserem ersten von Tom geschriebenen Schraap-Lied „*Ich hab´ genug von diesem Fest*“ wurden uns am 15. November geschickt und dieses Lied entwickelte sich rasant zu einem Ohrwurm.

Am 03.12.2022 fand unser erster offizieller Auftritt des Jahres als Christmas Carol Singers bei dem weihnachtlichen Burgzauber in Kervenheim statt. Um 11:45 Uhr trafen wir uns auf dem Kevelaerer Marktplatz und wurden freundlicherweise von unserem lieben Fritz Pesch im Bus nach Kervenheim gefahren. Im Kervenheimer Pfarrheim angekommen erfreuten wir uns erst einmal an den von Linda mitgebrachten Sekt und den leckeren Geburtstagshäppchen. Ein Hoch auf Linda! Anschließend fotografierte uns Axel Hundertmarck in unseren fantastischen Kostümen. Es war eine wundervolle Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt in Kervenheim, auf dem wir unter Klaus Holtappels Dirigat unser Weihnachtslieder-Repertoire an verschiedenen Ständen zum Besten brachten. Dabei konnten wir Dank Elisabeths gestifteten alten Büchern unauffällig in unsere Liedtexte schauen. Zwischendurch durften wir Karl Timmermanns Liedern lauschen und uns dabei mit leckerem Glühwein aufwärmen oder am Stand unserer Neumitglieder Sarah und Katrin die leckeren Schmörkes kosten. So wandelten wir ihnen zu Ehren als Ständchen auch die Strophe von „*We wish you a merry christmas*“ in „*So bring us some lecker Schmörkes ...*“ um. Werbung für unser Musical „Schraap“ konnten wir auch schon machen, denn das von Joachim Kastell gestaltete Schraap-Plakat wurde von nun an in einem Aufsteller fleißig mitgeführt. Mit gut gefüllter Spendendose für die Kevelaerer Tafel ging es dann fröhlich und zufrieden inklusive Kostümen zurück per Bus nach Kevelaer. Auch wurde unser schöner Auftritt in dem Artikel „*Die Burg stand ganz im Zeichen der Weihnacht*“ von Geertje Wallasch im *Kevelaerer Blättchen* (vom 08.12.2022) beschrieben und mit den Fotos von Axel Hundertmarck ergänzt.

Stefan war voller Energie und lieferte uns schon am 4.12.2022 den kompletten Bühnenplan für unsere Schraap-Szenen, welcher dann auch mit Peter und Dorette und dem „Tömmertuppen - Sprecher vor Ort im Kevelaerer Bühnenhaus diskutiert wurde.

Der nächste Carols Singer-Auftritt folgte am 10.12.2022. Um 13:00 Uhr trafen sich die Singers bei Kocken auf der Hauptstraße ein, um mit ihren Kostümen wieder in die Zeit von 1900 zu wechseln. 13:30 Uhr zogen wir gemeinsam zum Altenheim Regina Pacis, um mit einigen Weihnachtsliedern open air, die Bewohner zu erfreuen. Anschließend fanden wir uns zu einem Gruppenbild vor dem Priesterhaus zusammen und es gab die Gelegenheit zu weiteren Bildern durch Axel Hundertmarck. Von dort zogen wir dann gemeinsam über die zentralen Straßen der Stadt inklusive Weihnachtsmarkt. Wir wurden überall mit Freude begrüßt und auch die Spendenbereitschaft für die Kevelaerer Tafel war sehr groß, im Gegenzug verteilten wir die von Edeka gespendeten Mandarinen und Schokolade an unsere dankbaren Zuhörer. Im goldenen und silbernen Schlüssel durften wir uns Dank Jutta Pesch mit leckerem Glühwein aufwärmen und mit Plätzchen stärken für unseren weiteren Weg durch die Stadt.

Nach der langen Abstinenz jagte nun ein Auftritt (und ein Glühwein) den anderen. Am Dienstag, den **13.12.2022** trafen wir uns schon um 18:30 Uhr zum Einsingen im Pfarrheim. Gemeinsam sangen wir dann **ab 19:30 Uhr auf der Krippenmarktbühne** jedoch nicht nur unsere Weihnachtslieder, sondern überraschten das Publikum mit einer bunten Mischung.

Programm Krippenmarkt:

- *Joy to the world*
- *Ding Dong*
- *The first novel*
- *La mer*
- *Journey in peace*
- *Never enough*
- *Die Hirten an der Krippe*
- *Träume unterm Christbaum*
- *Leise rieselt der Schnee*
- *Ich bin gewöhnt an dein Gesicht*
- *Disney friendship Medley*
- *You raise me up*
- *Don't stop me now.*
- *We wish you a merry Christmas*

Unsere 2. Christmas Carols Singer-Aktion in Kevelaer startete am Samstag, den 17.12.2022

wiederum ab 13:00 Uhr bei Kocken. Dieses Mal hatten unsere Chormitglieder die Möglichkeit sich von dem Fotografen Axel Hundertmarck in der Museumsgasse ablichten zu lassen. Anschließend zogen wir zu unserem Sponsor Edeka, um im Markt am Antwerpener Platz unsere Lieder zu singen. Es folgten weitere „Ständchen“ auf der Hauptstraße, Busmannstraße, auf dem Weihnachtsmarkt oder auch bei „Mutter und Kind“. Wir hatten sogar Fans, die uns bei unserem Gesangsweg durch Kevelaer eine Zeit begleiteten.

Im Kevelaerer Blättchen erschien zu unseren „Christmas Carol Singer“- Auftritten auch wieder ein Beitrag von Geertje Wallasch. „*Carol Singers verbreiten festliche Klänge*“ hieß es im Artikel vom 22.12.2022 und auf der Rückseite erschien das Gruppenbild vor dem Priesterhaus.

Und auch die Spendenübergabe von 1.176,00 Euro an die Kevelaerer Tafel wurde durch ein Foto und den Artikel „*Die Christmas Carol Singers sangen für die Tafel*“ im Kevelaerer Blättchen festgehalten.

In unserer letzten Probe vor Weihnachten am 20.12.2022 probten wir in der ersten Hälfte unsere „*Schraap-Lieder*“ und in der zweiten Hälfte begann der gemütliche Teil der kleinen Weihnachtsfeier. Jeder hatte etwas Leckeres mitgebracht, ob herzhaft oder süß, für jeden war etwas dabei. Dazu gab es noch leckeren, selbstgemachten Glühwein von Jutta. Einige Chormitglieder hatten extra noch Stücke für diesen Abend vorbereitet. Hannah sang uns ein wunderschönes, emotionales ukrainisches Lied, später folgte ihre Darbietung von „*Rowling in the deep*“ mit Background Unterstützung von Petra und Gudrun, sowie das Lied „*Zombie*“, bei dem sie sich selbst an der Gitarre begleitete. Gudrun erfreute uns mit dem Lied „*When we were young*“. Marloes überraschte uns mit dem klassischen Stück „*Panis angelicus*“. Klaus Holtappels spielte für uns „*White Christmas*“ inklusive Vorspiel. Unsere stimmungswaltige Rosa verzückte uns mit dem französischen Lied „*Voilà*“. Zum Schluss bekamen alle Anwesenden noch ein kleines, süßes Geschenk von unserer lieben Margot und Claudia. (Schokolade und Tee)

So gingen wir glücklich und dieses Jahr gemeinsam und laut in unsere Weihnachtsferien.

Doch das Jahr war noch nicht zu Ende.

Am 27.12.2022 bekamen wir noch mal in diesem Jahr Post von Stefan. Der 4. Infobrief mit dem Hinweis, dass in 365 Tagen unsere Premiere sein wird, sowie weitere Termine und Rollenbesetzungen.

Das Jahr 2023 wird spannend, es wird laut, denn....

der Schraap kommt.

Neue Mitglieder:

- Maria Bergel (Alt)
- Julia Servas (Alt)
- Hannah Kizilova (Alt)
- Caroline Seifert (Alt)
- Brigitte Keyzers (Alt)
- Kathrin van den Boom (Sopran)
- Sarah Hauschild (Sopran)

Ausgetretene Mitglieder:

- Barbara Pauls (Alt)
- Cornelia Frost (Alt)
- Maria Bergel (Alt)
- Monika Brocks (Alt)
- Wiebke Rütten (Alt)
- Annelie Schneider (Alt)
- Monika Smets-Stassen (Alt)
- Helga Voss-Lollies (Alt)
- Jeanette Derks (Sopran)
- Anika Koppers (Sopran)
- Fabian Plaep (Sopran)
- Matthias Geßwein (Tenor)
- Dennis van den Berg (Tenor)
- Niklas Muellemann (Bass)
- Wilhelm Stassen (Bass)